

06.07.2023

Wann ist der Kompost fertig? Der Kresstest gibt Antwort.

Aus gut bewirtschaftetem Kompostmaterial entsteht in einem Zeitraum von ca. 6 bis 12 Monaten Reifkompost. Zustand, Menge und Art der Rohstoffe, sowie deren Aufarbeitung haben einen wesentlichen Einfluss auf die Verrottung und somit auf die Dauer des Kompostierungsprozesses.

Die erste und einfachste Beurteilung von Kompost erfolgt mit Augen und Nase. Hat er eine dunkelbraune Farbe und riecht er angenehm nach «Walderde», kann man davon ausgehen, dass der Kompost pflanzenverträglich ist und keine wachstumshemmenden Stoffe mehr enthält.

Der Kresstest ist genauer:

Ein Glas mit Schraubendeckel füllt man zur Hälfte mit der zu prüfenden Komposterde und ein zweites zum Vergleich mit Gartenerde.

Die Kressesamen sät man in die befeuchteten Erden und schliesst die Gläser mit dem Schraubdeckel.

Wenn die Samen in den geschlossenen Gläsern keimen und sich die Keimlinge in beiden Gläsern während zirka 10 Tagen einwandfrei entwickeln, enthält die Komposterde keine pflanzentoxischen Stoffe.

Man kann die Komposterde also für empfindlichere Pflanzen und Aussaaten verwenden.

Für Aussaaterden und Gemüsepflanzen siebt man die holzigen Bestandteile des reifen Kompostes ab. Für Gehölz- und Staudenpflanzen kann man den Kompost ungesiebt einsetzen.

Beispiel Kresstest

